

Ernst Schönholzer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **69 (1975)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wenige Jahre zurückliegenden Tätigkeit «berechtigte Zweifel» an, die ihre «Nichteinstellung rechtfertigen», wie es heute bei jungen Menschen geschieht. Bei diesen genügen frühere Meinungsäußerungen in den Zeiten der Studentenrevolte, Flugblätter, Zugehörigkeit zu Roten Zellen, Teilnahme an Demonstrationen — auch wenn sie sich inzwischen darüber hinaus entwickelt haben — vollauf, um solche berufsgefährdenden «Zweifel» zu «rechtfertigen». Auch hier gilt das GG nicht mehr gleichmäßig für alle.

Ernst Schönholzer †

Nun ist auch Ernst Schönholzer, Ingenieur, aus diesem Leben abberufen worden. Die Freunde der «Neuen Wege» haben ihn als engagierten Kämpfer gegen Militarismus, und den Glauben an die Gewalt überhaupt, kennen gelernt. Ebenso unentwegt setzte sich der Verstorbene gegen den Ausbau der Atomenergie zur Wehr, auch dies aus der Überzeugung, daß der Wissenschaftler von höchster Verantwortung seinen Mitmenschen und der Schöpfung gegenüber erfüllt sein muß, und sich nicht materieller Vorteile wegen zu Konzessionen gegen sein Gewissen hergeben darf. Die «Neuen Wege» mußten Ernst Schönholzers Vorstöße, in Form von Briefen und Appellen an die Behörden, ihrer ungeeigneten Ausdrucksweise wegen manchmal ablehnen, waren aber nie im Zweifel, daß hinter seiner Agitation ein großes Wissen und eine überaus ehrenwerte Gesinnung stand. Red.

Jesus und das Jahr der Frau

Heinz Kraschutzki, der seinerzeit durch sein aufsehenerregendes Werk «Die Untaten der Gerechtigkeit» (1966) für eine Reform des Gerichtswesens und des Strafvollzugs eintrat, hofft in Kürze ein weiteres Buch unter dem Titel «Jesus o d e r Christus?» herauszugeben. «Es ist dies ein Versuch, die reine Gestalt des Jesus von all den Unklarheiten zu befreien, die unter dem Namen «Christus» um ihn herumgelegt worden sind, sodaß er kaum noch zu erkennen ist.» Heinz Kraschutzki ist nicht Theologe und muß sich den Theologen gegenüber selbst verantworten. Die nachstehenden Ausführungen sind dem kommenden Buch entnommen. Red.

Das Jahr der Frau: — Energisch fordern die Frauen der Welt, — die Hälfte des Menschengeschlechts — die volle Gleichberechtigung mit den Männern, die diese ihnen seit Jahrtausenden vorenthalten. Sind sie da im Recht?